

SIEGERTYPEN

Junge Walser Ringer für Olympia-Quali nominiert

In Budapest können sich nur die Finalisten ein Ticket für Tokio sichern. Simon Marchl und Markus Ragginger vom AC Wals wollen das unmöglich Scheinende in Angriff nehmen.

Wals-Siezenheim. Die beiden Olympiakader-Mitglieder des Landes Salzburg, Simon Marchl und Markus Ragginger, wurden vom Österreichischen Ringsportverband für das 1. Olympia-Qualifikationsturnier in Budapest nominiert. Es findet von 18. bis 21. März statt.

Zweimonatige Vorbereitung

Nach den guten Ergebnissen beim Weltcup in Nizza und der zweimonatigen Vorbereitung in Ungarn und der Ukraine sind die beiden Athleten vom Rekordmeister aus Wals höchst motiviert für das Turnier. Durch das sehr schwere Qualifikationssystem können sich nur die beiden



Markus Ragginger

Finalisten das Ticket für die Spiele in Tokio sichern.

„Die Trauben hängen sicher hoch, aber nichts ist unmöglich“,



Simon Marchl

BILDER: AC WALS

sagt AC-Wals-Sportdirektor Max Ausserleitner, der sich über die Nominierung seiner Schützlinge sehr freut.

Simon Marchl wird in der Hauptstadt Ungarns im freien Stil in der Gewichtsklasse bis 74 kg an den Start gehen, Markus Ragginger im griechisch-römischen Stil in der Klasse bis 97 kg. Aus den Reihen des AC Wals werden die beiden Ringer von den beiden Nationaltrainern Amer Hrustanovic (gr.-röm. Stil) und Georg Marchl (Freistil) sowie von Physio Mirko Eichhorn betreut und bestens unterstützt.

Sollte die Qualifikation in Budapest nicht geschafft werden, gib es Anfang Mai in Sofia (Bulgarien) die letzte Chance, sich für die Spiele in Tokio zu qualifizieren. Auch hier sichert nur die Finalteilnahme das Ticket.

Silber beim Wintertriathlon

Die Form stimmt beim 15-jährigen Mountainbiker Dominik Hödlmoser.

Plainfeld. Nach der Bronzemedaille bei der letzten österreichischen Meisterschaft in olympischen Cross-Country-Mountainbiken holte sich Dominik Hödlmoser aus Plainfeld bei der österreichischen Meisterschaft im Wintertriathlon seine nächste Medaille. Bei seinem ersten Wettkampf in dieser Disziplin, die aus Laufen, Mountainbiken und Langlaufen besteht, sicherte er sich die Silbermedaille in der Klasse Jugend. „Das war mal eine tolle Abwechslung zu meinen sonstigen Mountainbikebewerben. Der tiefe Schnee machte die Mountainbikestrecke stellenweise sehr extrem und leider musste viel gelaufen werden. Das kam mir nicht zugute. Auch das Langlaufen war mega anstrengend, aber eine tolle Erfahrung“, meinte Hödlmoser im Ziel.



Nachwuchs-Mountainbiker Dominik Hödlmoser bewies beim Wintertriathlon in Villach auch auf der Laufstrecke und beim Langlaufen Kondition.

BILD: JOSEF REHRL

SPORT AKTUELL

Platz fünf für Radokjovic in Sofia

Oberndorf. Nach einem Jahr Pause startete die Olympiaqualifikationsphase für die Taekwondo-Sportler in Sofia, genau dort, wo der Oberndorfer Nationalteamsportler Aleksandar Radokjovic vor einem Jahr das letzte Weltrenglistenturnier gewinnen konnte. Nach seinem Auftaktstieg gelang Radokjovic im Achtfinale der große Coup: Er besiegte den deutschen Doppelweltmeister Tahir Gülec nach vier Runden mit 4:2. Im Viertelfinale ging es gegen den Grand-Prix-Sieger und Asienmeister Elsharabaty aus Jordanien, der den Oberndorfer nach zwei ausgeglichenen Runden am Ende in die Schranken wies und das Turnier gewann. Am Ende gab es für Radokjovic Platz fünf.